

Wohnungsbau GmbH
der Stadt Schmalkalden

DER MIETER

Das Magazin
der Wohnungsbaugesellschaft Schmalkalden mbH

18. Ausgabe · Dezember 2011



INHALT:

- ◆ WBG-Großprojekte realisiert und im Bau ◆ Eine Ära endet im Ruhestand
- ◆ Bauplanung Suhl GmbH: Sanierung geht zügig voran
- ◆ WOHNSTADT WEIMAR: Innerstädtisches Projekt ist abgeschlossen ◆ Vier Immobilien ergänzen den WBG-Bestand ◆ Erinnerungen »en miniature« ◆ Merksätze zum Digitalfernsehen ◆ Neue schöne Fernsehwelt setzt auf digitalen Kabel-Empfang ◆ Rauchmelder retten Leben
- ◆ Termine zur Betriebskostenabrechnung ◆ Legionellenbekämpfung: Viel mehr Sicherheit beim Wasserverbrauch ◆ Erdfall: Zwei Familien noch in WBG-Obhut ◆ Jahreskalender 2012
- ◆ Goethe zu Weihnachten

Dem »Haus für ältere Bürger« aufs Dach gestiegen: Im Marienweg 1 investiert unsere Wohnungsbaugesellschaft in die Zukunft einer alternden Gesellschaft. Im Herbst 2012 soll die unter Federführung der BPS / Bauplanung Suhl GmbH verlaufende Modernisierungsmaßnahme abgeschlossen sein. Den Mietern der 32 Wohneinheiten wird Geduld und Verständnis abverlangt.

Zwei WBG-Großprojekte sind realisiert bzw. noch in der Bauphase



In der Stadt Schmalkalden obliegt unserem kommunal-eigenem Unternehmen die immerwährende Aufgabe, die vorhandenen Wohnverhältnisse bei bezahlbar bleiben Preisen für alle Mieter zu bewahren und – entsprechend unseren finanziellen Möglichkeiten – durch Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen punktuell zu verbessern.



Im Verlauf der beiden vergangenen Jahrzehnte haben sich bezüglich der Gestaltung der Wohnverhältnisse gerade in unserer Stadt grundlegende Wandlungen vollzogen. Die so seit 1991 für Instandhaltungs- / Instandsetzungs- und Modernisierungsaufgaben verausgabte Summe beläuft sich ohne die diesjährigen Investitionen auf stolze 54,741 Millionen EUR. Darauf verweist rückblickend der nach zusammengenommen 38-jähriger Geschäftsführertätigkeit im April 2012 aus dem Amt scheidende WBG-Chef Bernd Gättinger: »Wegen der auf allen Ebenen spürbaren finanziellen Turbulenzen ist die Führung eines Wohnungsunternehmens in



■ Problemanalyse zwischen Experten: alles für ein dichtes Dach

unseren heutigen Tagen alles andere als leichter geworden. Mitte der 1990er Jahre hatten wir eine völlig andere Mittelverfügung als im Durchschnitt seit der Jahrtausendwende – mit spürbaren Auswirkungen auch auf unsere regionalen Partner in allen bauausführenden Gewerken. Eine wichtige Konsequenz der jüngsten Vergangenheit lautet daher, unsere finanziellen Ressourcen auf nur noch wenige Objekte zu konzentrieren.«

Bezogen auf die Investitionstätigkeit des abgelaufenen Jahres 2011 meint Bernd Gättinger konkret jene zwei Wohnanlagen, mit deren Finanzierung die Wohnungsbaugesellschaft Schmalkalden zugleich an ihre natürlichen Grenzen stößt: nämlich mit der im zweiten Halbjahr abgeschlossenen Bautätigkeit am innerstädtischen Wohnobjekt Stumpfelsgasse 1–5 / Braugasse 1 und mit dem bis in das IV. Quartal des kommenden Jahres in der Modernisierungsphase befindlichen »Haus für ältere Bürger« im Marienweg 1. Insbesondere das »Haus für ältere Bürger« hat dem WBG-Chef auf »seine alten Tage« zunehmend Ärger gemacht. Glück-

(Fortsetzung auf Seite 6)

■ Dachdeckermeister Frank Tautenhain (links) untersucht mit der Architektin Katrin Stentenbach (BPS | Bauplanung Suhl GmbH) Unzulänglichkeiten an der Dachkante des Baukörpers. Dokumentiert durch BPS-Architekt Gerhard Götz (Mitte), wird WBG-Hausmeister Jürgen Eberhardt (rechts) die Wirksamkeit der Schadensbeseitigung zu kontrollieren haben.



«» Die sinnvolle und ideenreiche Gestaltung aller Wohnquartiere der Stadt Schmalkalden ist für die Verantwortlichen der Wohnungswirtschaft der verschiedenen Eigentumsformen eine große Herausforderung. Infolge der demographischen Entwicklung ist auch in Zukunft mit einem weiteren Rückgang der Bevölkerung zu rechnen. Diesem Trend entgegen wirkt gegenwärtig eine so gute Erholung des Arbeitsmarktes, dass sich die Abwanderung in die alten Bundesländer abschwächte. Unerwartet ist sogar eine Zunahme der Wohnungsnachfrage und somit eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation zu verzeichnen.

WBG-Daten zur Mietentwicklung / Instandhaltung + Modernisierung

Jahr	Anzahl Wohnungen	Wohnungen m ²	Mieteinnahmen		IH/IS		Modernisierung	
			T€	€/m ² monatl.	T€	T€	€/m ² jährl.	€/m ² monatl.
1991	2406	142.769	808,60	0,47	1.943,30	0,00	13,61	1,13
1992	2329	136.126	1.653,80	1,01	2.105,00	777,90	21,18	1,76
1993	2243	129.370	3.302,70	2,13	1.614,40	1.440,50	23,61	1,97
1994	2186	124.729	3.733,50	2,49	652,80	6.018,10	53,48	4,46
1995	1862	106.127	3.988,90	3,13	931,70	6.175,30	66,97	5,58
1996	1811	102.286	4.003,80	3,26	843,50	4.808,10	55,25	4,60
1997	1804	101.805	4.180,10	3,42	550,30	4.388,20	48,51	4,04
1998	1785	100.546	4.283,30	3,55	832,40	1.973,10	27,90	2,33
1999	1783	100.433	4.307,40	3,57	1.531,90	1.577,30	30,96	2,58
2000	1780	100.114	4.339,70	3,61	666,20	1.325,90	19,90	1,66
2001	1797	100.711	4.364,70	3,61	489,30	525,20	10,07	0,84
2002	1803	101.177	4.345,40	3,58	550,50	1.248,40	17,78	1,48
2003	1804	101.177	4.360,30	3,59	558,80	638,30	11,83	0,99
2004	1805	101.254	4.371,70	3,60	536,90	682,70	12,04	1,00
2005	1805	101.249	4.394,30	3,62	528,00	603,90	11,18	0,93
2006	1805	101.248	4.464,00	3,67	637,70	568,00	11,91	0,99
2007	1804	101.169	4.476,80	3,69	768,90	767,20	15,18	1,27
2008	1804	101.137	4.517,70	3,72	551,20	1.572,00	20,00	1,75
2009	1793	100.380	4.538,10	3,77	634,90	550,40	11,80	0,98
2010	1787	100.022	4.564,30	3,80	948,70	1.224,90	21,73	1,81

Gesamt 17.875,80 + 36.865,40

Instandhaltung / Mod. gesamt = 54.741,20

Realisierung von Objekten im Jahr 2011



Stumpfelgasse 1-5 / Braugasse 1:
Sanierung der Gebäudehülle und Haustechnik sowie Teilsanierung der Wohnungen (32 WE + 2 Gewerbe), Fertigstellung Erdgeschoss, Anbau der Balkone und Treppenhäuser



Marienweg 1 (Haus für ältere Bürger):
Fassadensanierung, Balkonabbruch und -neubau, Erdgeschossumbau und -erweiterung, Modernisierung Haustechnik



Wohnungsbestand:
Reparaturarbeiten nach Bedarf

Qualität aus Meisterhand!

F. Tautenhain

DACHDECKER-MEISTERBETRIEB GmbH



- **Steildacheindeckung** (Schieferdach, Ziegeldach, Holzschindeldach)
- **Flachdachabdichtung**
- **Gerüstbau**
- **Klempnerarbeiten** (Dachentwässerung, Blechdachverkleidung etc.)
- **Gebäude-Energieberatung** (Solarprojekte, erneuerbare Energien)
- **Denkmalpflege** (spez. Anfertigung von Dachdetails)
- **Div. Holzbauarbeiten** (Carport, Pavillone etc.)
- **Fassadenarbeiten**

Frank Tautenhain GmbH
Schutzwiesen 4
98587 Steinbach-Hallenberg
Telefon: 03 68 47 / 34 14
Fax: 03 68 47 / 34 16

info@dachdecker-tautenhain.de
www.dachdecker-tautenhain.de



- optimale Dämmwerte
- hervorragende Winddichtigkeit
- spart enorm Heizkosten
- besseres Wohnklima unterm Dach
- Einbau nur von außen
- Wertstoff und 100%ig recyclebar



Dämmsysteme

Energiespardächer für Alt- und Neubau

■ Ihre Dachziegel sind in Ordnung? **Dann sinken die Kosten:** Nach Abnahme der Ziegel bauen wir das Wärmedämmsystem von außen ein und verlegen die Altziegel neu. Im Innenraum haben Sie Platz gespart und ein optimales Raumklima gewonnen. Besuchen Sie bitte auch unser Musterhaus in Steinbach-Hallenberg, Oberhofer Straße 36 a. Dort empfängt Sie Dachdeckermeister Thomas Tautenhain und beantwortet gerne auch alle Ihre Fragen. ■



◀◀▶▶ Nach im Spätherbst 2011 war das »Haus für ältere Bürger« für die zu leistenden Rohbauarbeiten vollständig eingerüstet. In der Zwischenzeit sind alle Gestänge gefallen, der Baukörper winterfest gemacht. Nun nehmen die Ausbau- und Installationsarbeiten alle Kräfte in Anspruch.



Tischlerei Fräbel

Carport u. Wintergärten in Massivholzbau
Treppensanierung
Fenster - Türen - Rollläden
Innenausbau

Nesselbergstraße 27 · 98593 Floh-Seligenthal / OT Schnellbach
Telefon (0 36 83) 60 74 63 · Funk 0177 / 2 89 39 39
▶ eMail: tischlerei.fraebel@freenet.de

Bernd Gattinger nach 38 Jahren im Dienste der Wohnungswirtschaft:

Eine Ära endet im Ruhestand

Die Amtszeit des noch amtierenden Geschäftsführers der Wohnungsbaugesellschaft Schmalkalden erhebt den inoffiziellen Anspruch auf Eintragung in eine erst noch zu schreibende Rekordliste. Wohlgermerkt die Amtszeit, denn der potenzielle Rekordinhaber Bernd Gattinger selbst wird aufgrund seines bescheidenen und eher zurückhaltenden Charakters keine Maßnahmen ergreifen, um eine solche Anerkennung zu erlangen. Anerkennung in Wort und Bild aber hat sich der Ruheständler in spe freilich schon einmal redlich verdient. ■ Dabei dürfen sich insbesondere die Mieter der Wohnungsbaugesellschaft sicher sein, dass Bernd Gattinger die anfallenden Pflichtaufgaben bis zum letzten Tag seines Erwerbslebens nicht schleifen lässt. Ob der bevorstehenden Amtsübergabe erscheint er dennoch ausgenommen gelassen oder besser selbstbewusst, und so will er keinesfalls am Stuhl des Chefs kleben bleiben: »Eine nochmalige Verlängerung über den 30. März 2012 hinaus wird es nicht geben.« Das sei jüngst sein letztes Wort gewesen, und spätestens jetzt weiß ein jeder Bescheid, der im Umfeld von Bernd Gattinger vielleicht doch noch diesen oder jenen Zweifel hegte. ■ Dass seine Karriere als anerkannter Wohnungswirtschaftler so lange andauern und in einer Ära enden würde – für den im



«<<>> Nach 38 Jahren Geschäftsführertätigkeit darf mit Verlaub aus dem Nähkästchen geplaudert werden – über die bemerkenswerte Rolle von »Bruder Zufall« auch im Berufsleben des Bernd Gattinger: »Meine Frau und ich waren 1973 als junge Menschen Gast der Fernsehserie »Alte Liebe rostet nicht«. In einem Foyergespräch hieß es ganz nebenbei, dass man in der Gebäudewirtschaft auf der Suche nach einem neuen Betriebsleiter sei. Auf Drängen meiner besseren Hälfte war es geschehen. Ich bewarb mich, und das Glück des Tüchtigen war auf meiner Seite.« <<>> Dem Wobau-Geschäftsführer ist es aus gegebenem Anlass ein Bedürfnis, den vielen langjährigen Weggefährten ausdrücklich zu danken: für ihr häufig notwendiges Verständnis seiner Frau Margitta, für die in all den Jahren perfektionierte Kooperation im Zusammenwirken mit den regionalen Geschäftspartnern aus Handwerk und Gewerbe; des Weiteren den in der Summe fünf Schmalkaldener Bürgermeistern sowie als »Herr des Hauses« allen ehemaligen und gegenwärtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dank sagt er ebenso der Gilde der im Rhythmus wechselnden Aufsichtsräte, die seine Arbeit über einen so langen Zeitraum kontrollierend begleiteten. Vor allem aber nutzt Bernd Gattinger am Ende seines Arbeitslebens die Gelegenheit, sich von allen Mieterinnen und Mietern aus Vergangenheit und Gegenwart zu verabschieden: »Ihre Verbundenheit zu unserem Unternehmen, Ihre Bodenständigkeit zu unserer Stadt hat auch mich immer wieder angespornt, unserem Unternehmen die Existenz gesichert.«

Jahre 1973 erst 26-Jährigen eine unvorhersehbare, nicht planbare Entwicklung. Hervorgegangen aus dem damaligen VEB Gebäudewirtschaft, hielt und führte Bernd Gattinger auch die nachfolgenden Unternehmen von Wohnungsgesellschaft und ab 1993 die städtische Wohnungsbaugesellschaft in eine äußerst erfolgreiche Spur. So behauptete er sich mit hoher Kompetenz und steigender Erfahrung in Zeiten, als der Mangel an Material und Wohnungen spagatreich zu verwalten war. Ebenso nahm er die gewaltigen Herausforderungen der Nachwendezeit an, da das Wobau-Team mit zu balancierendem Risiko und hohen Investitionen den wachsenden Leerstand und die an allen Ecken lauenden Kosten unter strenger Kontrolle behielt. Gerade in der souveränen betriebswirtschaftlichen Bewältigung der beiden Systeme lag und liegt auch (s)eine Meisterleistung! Vehement erinnert sich der Noch-Geschäftsführer an die intensive und erfolgreiche Zusammenarbeit mit seinen Vorgesetzten, den fünf Schmalkaldener Bürgermeistern. Mit Karl-Heinz Heß, Klaus Schubert, Herbert Johannes, Bernd Gellert und Thomas Kaminski standen Bernd Gattinger Männer zur Seite, die sich wie er um das Wohl der Fachwerkstadt und ihrer Mieter hohe Verdienste erworben haben.

<ul style="list-style-type: none">• Energiesparende Heizsysteme• Bad- und Sanitärtechnik• Brennwerttechnik• Kundendienst• Gasanlagen	
Firma Schmidt & Marr Bahnhofstraße 22 98574 Schmalkalden	Telefon (0 36 83) 60 20 61 Telefax (0 36 83) 60 37 43

(Fortsetzung von Seite 2)

licherweise betrifft dieser Ärger nicht etwa die Zusammenarbeit mit der beauftragten örtlichen Handwerkerschaft – ihr erteilt Gättinger Sonderlob für die bewährte Zusammenarbeit –, sondern er kritisiert wie sich denken lässt, die Entscheidungsfindung in der Erfurter Behördenstruktur. Leider erhielt unsere Wohnungsbaugesellschaft tatsächlich einen abschlägigen Bescheid auf ihren Antrag, der Wohnanlage Marienweg 1 Förder-

wirklich die Frage, ob in unserem Fall der Antrag überhaupt gelesen wurde«, resümierte in einem Gespräch der Noch-Geschäftsführer und ahnt, dass man aus Geldmangel lieber gleich der radikalen Sensenlösung verfiel. Bernd Gättinger weiter: »Trotz des für uns nachteiligen Fördermittelbescheids waren wir fest entschlossen, das »Haus für ältere Bürger«, wie ursprünglich geplant, zu realisieren. Unser Unternehmen muss die Kosten nun ohne Hilfe finanzieren – 1,9 Mio. EUR Eigen- und 1,6 Mio. Fremdkapital sind notwendig bzw. zwingend aufzunehmen.«

Alles in allem eine Investition, die man aufgrund der Langfristigkeit des Konzeptes und

■ **Baubesprechung im »Haus für ältere Bürger« am 26. Oktober 2011 zur weiteren Koordination der anstehenden Arbeiten: im Bild von der BPS Bauplanung Suhl GmbH die Architekten Katrin Stentenbach und Gerhard Götz (Mitte); links Andreas Jungk als verantwortlicher Vertreter der Wohnungsbaugesellschaft Schmalkalden. ❖ Die Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen stehen unter der besonderen Notwendigkeit, alle Arbeiten im bewohnten Zustand, also mit Rücksicht auf die Betroffenen, ausführen zu müssen.**



Wernshäuser Maler GmbH



- eigener Gerüstbau •
- Innen- und Außenputz •
- Malerarbeiten • Belagarbeiten aller Art •
- Wärmedämmung • Trockenbau •

Alexander-Puschkin-Straße 36
98574 Schmalkalden (OT Wernshausen)
Telefon (03 68 48) 2 17 20 · Telefax 2 71 81
eMail: wernshausen-maler@freenet.de

mittel des Landes zuzuweisen. Dass man die Ablehnung der Fördermittel ausgerechnet mit dem Hinweis zu begründen wusste, die Baumaßnahme berücksichtige nicht ausreichend den demographischen Wandel, hält Gättinger für ein Stück aus dem Kuriositätenkabinett. Schließlich sei eben gerade das zu erneuernde »Haus für ältere Bürger« aus WBG-Sicht in erster Linie geeignet, die Probleme einer alternden Gesellschaft an der genau richtigen Stelle anzupacken. »Ich stelle mir

wegen der Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Altersstruktur wohlwollend zu bewerten hat. Schließlich entstand das »Haus für ältere Bürger« schon Mitte der 80er Jahre des vergangenen Jahrhunderts, als man das selbstständige Wohnen in Kombination mit pflegedienstlichen Leistungen in einem Mittelganghaus ermöglichen wollte. Da aber ein Neubau mit einer vergleichbaren Anzahl von Wohneinheiten (65)

(Fortsetzung auf Seite 10)



BPS BAUPLANUNG SUHL GmbH arbeitet als Architektur- und Ingenieurbüro des Hochbaus gleichermaßen auf dem Gebiet des Gebäudeneubaus wie auch der Bestandssanierung.

Ein erfahrenes Team von Architekten, Diplomingenieuren und Bauzeichnern, unser hochentwickeltes Planungs-Know-How sowie die dem neuesten Stand entsprechende Hard- und Software sind die Grundlagen unserer Leistungsfähigkeit.

Zeitgemäße Architektur verbunden mit der optimalen Umsetzung der funktionellen Anforderungen, die solide ingenieurtechnische Durcharbeitung, die intensive Bauüberwachung und ein straffes Kosten- und Terminmanagement sind unsere Leitlinien.

INDUSTRIE-GEWERBEBAU



KOMMUNALBAU



WOHNUNGSBAU



DENKMALSCHUTZ



„Haus für ältere Bürger“ Sanierung geht zügig voran

Die Arbeiten verlaufen seit dem Baubeginn Anfang Juni termingerecht und reibungslos berichtet Herr Götz, der für die Überwachung der Bauarbeiten zuständige Mitarbeiter der BPS BAUPLANUNG SUHL GmbH. Es ist folgender Bautenstand erreicht:

Umbau und Erweiterung im Erdgeschoss

- Rohbauarbeiten sind abgeschlossen
- z. Zt. Ausbau- und Installationsarbeiten

Energetische Sanierung

- Austausch sämtlicher Fenster ist abgeschlossen
- Fassadendämmung und Dämpfungverkleidung an West- und Südseite sind abgeschlossen

Renovierungsarbeiten in den Wohnungen

- Erneuerung Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Elektroinstallationen ist in einem Drittel der Wohnungen abgeschlossen
- z. Zt. Renovierung und Umbau von Wohneinheiten
- Austausch der Wohnungseingangstüren ist abgeschlossen

Instandsetzung der Haustechnik

- Erneuerung der Grundleitungen ist abgeschlossen
- Umverlegung der Elektroinstallationen im Erdgeschoß ist abgeschlossen
- Schachtsanierung mit Erneuerung Leitungen ist zu 50% abgeschlossen

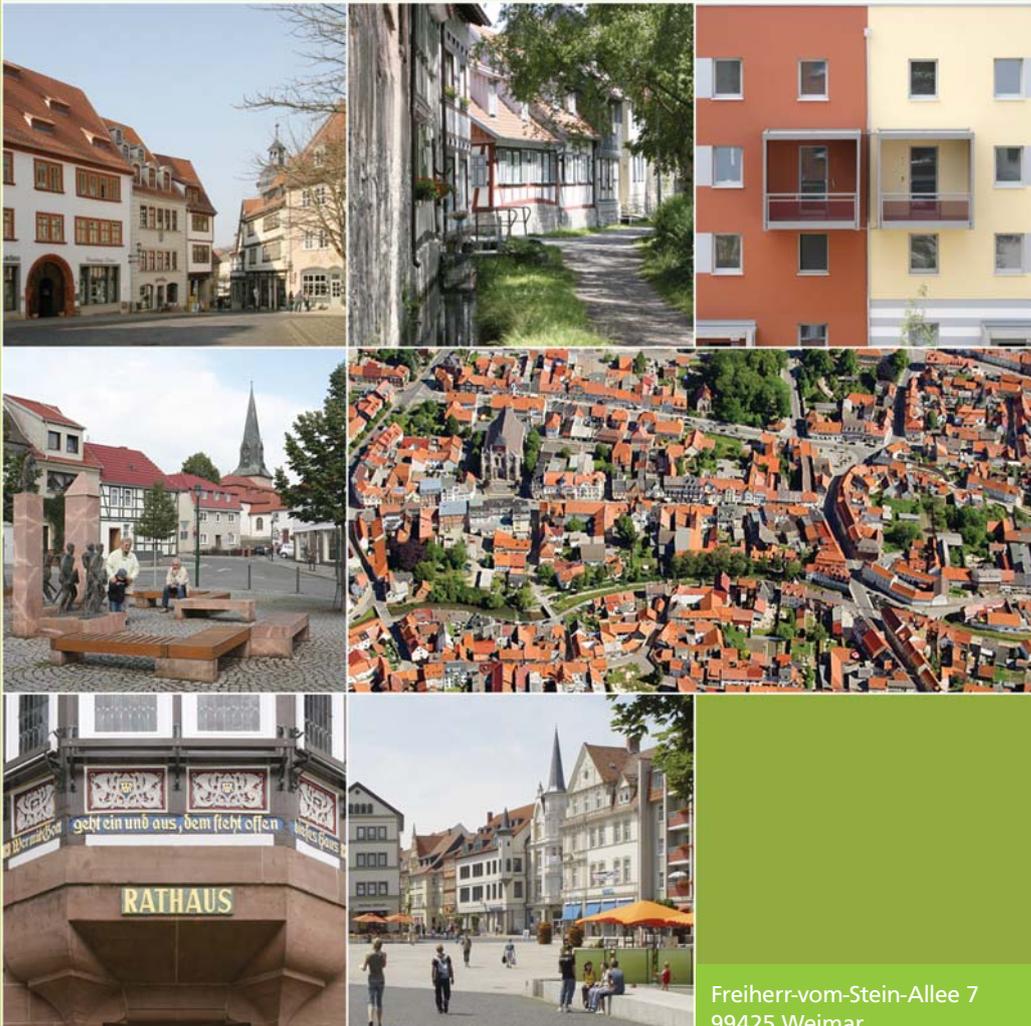
Über das Winterhalbjahr werden die Ausarbeiten in den Wohnungen und im Erdgeschoß fortgeführt. Erwartungsgemäß ist die Belastung der Mieter durch die Bautätigkeit hoch. Herr Götz versicherte jedoch, daß alles unternommen wird, um diese Einschränkungen und Belästigungen so gering wie möglich zu halten. Die Versorgung und Betreuung der Mieter durch die im Haus ansässigen Pflegedienste wird während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten. Gegenwärtig zeichnet sich nur ein Teil des Gesamtergebnisses ab, jedoch im nächsten Jahr wird sich der neue, moderne Charakter des Hauses vollständig zeigen. Dann wird den Mietern die erhebliche Wohnwerterhöhung in vollem Umfang zur Verfügung stehen.



**UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT**

INNOVATIVE STADT- UND FLÄCHENENTWICKLUNG

WOHNSTADT arbeitet als Stadtentwickler und Consultant unter der Dachmarke NH-Projektstadt von den Standorten Frankfurt, Kassel und Weimar interdisziplinär für öffentliche und private Bauherren. Als Bestandshalter eines großen Wohnungsportfolios sind wir besonders engagiert für die Immobilienwirtschaft tätig. Architekten, Ingenieure und Kaufleute erstellen komplexe Dienstleistungspakete mit einem hohen Grad an Partizipation der Bauherren und Nutzer. Projektentwicklung und -steuerung sind ebenso unsere Kernkompetenzen wie die treuhänderische Tätigkeit für Kommunen und Spezialdienstleistungen im Finanzierungs- und Fördermittelmanagement. [\[www.nh-projektstadt.de\]](http://www.nh-projektstadt.de)



NH | ProjektStadt

NH | ProjektStadt

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT
GESCHÄFTSSTELLE WEIMAR

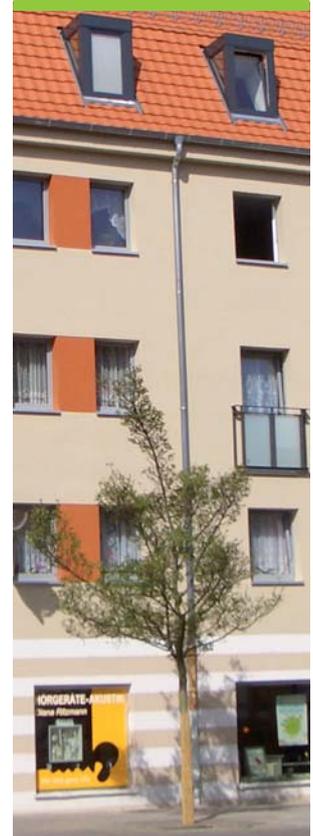
Freiherr-vom-Stein-Allee 7
99425 Weimar

Telefon: 03643 . 879-0
Telefax: 03643 . 879-115
E-Mail: weimar@wohnstadt.de



Alte Platte jung gemacht – auf zur Besichtigungstour...

Eine Einladung, die allseits gut angekommen ist. Und eben nicht nur bei den Mietern des Wohnquartiers Stumpfelsgasse 1–5 / Braugasse Nr. 1. Mit dem Arbeitsergebnis zufrieden ist auch der Bauherr, die Wohnungsbaugesellschaft Schmalkalden, wird doch deren Engagement für eine attraktive Innenstadt mit Null-Leerstand belohnt. Und es kommt noch besser: Selbst die Experten der Fachwelt hatten am 25. Juni die Stumpfelsgasse nebst Umgebung zu einem Besichtigungsort im Rahmen des »Tages der Architektouren 2011« ausgewählt. Fortan für die Stadtführer Anlass, dieses Sanierungsgebiet zu einem neuen Erklärungshalt auf ihren Besichtigungsrunden zu machen. Eine besondere Überraschung bescherte die Untere Denkmalschutzbehörde. Die Meinung der Denkmalschützer über das gelungene Projekt der Verwandlung einer Innenstadtplatte in einen akzeptierten Nachbarn historischer Fachwerkhäuser war so positiv, dass sie die Wohnungsbaugesellschaft aufforderten, sich um den diesjährigen Denkmalpreis des Landkreises Schmalkalden-Meiningen zu bewerben. Die Jury hat noch nicht getagt, aber wir wollen schauen, ob und wie sich die alte Platte behauptet. ■ Vorheriges Erinnern ist angesagt. So an das letzte Wochenende im Juni, das für Architekturbegeisterte alljährlich als Highlight gilt. Dann nämlich findet bundesweit der »Tag der Architektouren« statt, an dem jeder eingeladen ist, zeitgenössische Architektur in der unmittelbaren Umgebung zu besichtigen und Bauwerke zu betreten, die normalerweise auch für Interessierte nicht öffnen. Gezeigt werden neu gebaute und umgebaute, private und öffentliche Gebäude, Innenräume und Freianlagen sowie stadtplanerische Konzepte, die man in den zurückliegenden drei Jahren realisierte. Vor Ort beantworten Architekten und Stadtplaner gemeinsam mit den Bauherren die Fragen der Besucher und informieren über Ideen und Konzepte, Planungsabläufe sowie die qualitativen Standards. Auch in Thüringen ist der »Tag der Architektouren« ein Publikumsmagnet. Heuer mit dabei war eine Umbau- und Modernisierungsmaßnahme, die die **NH ProjektStadt** in **Weimar** im Auftrag der Wohnungsbaugesellschaft Schmalkalden inmitten der historischen Altstadt durchführte. Der Gebäudekomplex Stumpfelsgasse 1–5 / Braugasse 1 ist Teil eines innerstädtischen Wohnquartiers inmitten des Zentrums, das 1990 in Plattenbauweise fertiggestellt wurde. Die Schwerpunkte der baulichen Weiterentwicklung lagen zum einen in der Erhaltung des Stadtgrundrisses sowie in der Aufwertung des Erscheinungsbildes. Letzteres gelang der **NH ProjektStadt** durch die umfassende Neugestaltung der Fassaden. So wurden u. a. die straßenseitigen Loggien durch stützenfreie Balkone ersetzt und die Erdgeschosszonen durch attraktive Hauseingänge aufgewertet. Auch die Steildächer wurden altstadtgerecht mit Tonziegeln neu eingedeckt und Wohndachfenster durch dreiseitig verglaste Gauben ersetzt. Insgesamt sind die Gebäude auch energetisch auf den aktuellen Stand gebracht.



(Fortsetzung von Seite 8)

in zentraler Lage nicht umsetzbar war, wurde die dringend notwendige Sanierung und Modernisierung des Objektes beschlossen. Aktuelle Informationen zum termingerechten und reibungslosen Bauablauf findet der Leser auf Seite 7 direkt durch die für das Projekt verantwortliche BPS | Bauplanung Suhl GmbH. Noch einmal sei aber vermerkt, dass die Besonderheit dieser Aufgabe in der Bedingung besteht, alle Bau-

Telefon (0 36 83) 78 32 45
Mobilfunk 0171 / 7 34 76 08

www.UWE-FRAEBEL.de
eMail: uwe.fraebel@t-online.de



■ Die innerstädtische Wohnanlage Stumpfelsgasse 1–5 / Braugasse 1 hinterlässt nach ihrer Fertigstellung einen gelungenen Eindruck. 32 Wohn- und zwei Gewerbeeinheiten haben unserer Wohnungsbaugesellschaft an diesem Standort Investitionen von 1,5 Millionen EUR abverlangt. Diese Summe wurde durch weitere 200 000 EUR Fördermittel – und damit in deutlich geringerer Höhe als erwartet – durch den Freistaat Thüringen aufgestockt. Unter Berücksichtigung der gleichfalls verweigerten Fördermittelzusage für die Wohnanlage Marienweg Nr. 1 gelangt die Summe des in Zukunft verfügbaren Eigenkapitals an ihre Belastungsgrenze. Als logische Konsequenz werden Auswirkungen auf andere geplante Baumaßnahmen über einen längeren Zeitraum spürbar sein, und ausnahmslos alle WBG-Investitionsmaßnahmen haben sich dieser neuen Situation unterzuordnen.

maßnahmen im bewohnten Zustand auszuführen. Die Versorgung mit Speisen durch im Haus ansässige Pflegedienste, die Pflege der bedürftigen Bewohner sowie die Zugänglichkeit des Objektes für alle Mieter und Besucher wird und muss jederzeit gewährleistet sein. Somit ist eine genaue Abstimmung zwischen dem WBG-Auftraggeber, den Architekten, Baufirmen und der Mieterschaft vorzunehmen. ■ Für die weitere Entwicklung der Wohnungsbaugesellschaft gewinnt in naher Zukunft die Zusammenarbeit mit den kommunalen Entscheidungsträgern an Bedeutung. Das betrifft die effektive Umsetzung des Stadtentwicklungsprozesses ebenso, wie die Geschäftsführung und die verantwortlichen Mitarbeiter auf Wohnungsnachfragen viel differenzierter als in der Vergangenheit reagieren müssen. So haben ältere Menschen ganz andere Wohn- und Lebensbedürfnisse wie beispielsweise die Studenten der Fachhochschule, wie nach Schmalkalden einwandernde Migranten oder wie der zu beobachtende prinzipielle Wunsch von neuen und langjährigen Mietern, über individuell gestalteten Wohnraum mit unterschiedlichem Komfort verfügen zu wollen.

Vier Immobilien ergänzen den WBG-Bestand

Auf Beschluss unserer Gesellschafterversammlung sind im Zeitraum 2010 / 2011 vier Mehrfamilienhausgrundstücke in den Ortsteilen Wernshausen / Niederschmalkalden in den Besitz des Unternehmens übergegangen. Damit begrüßen wir recht herzlich die einbezogenen Familien aus 21 Wohneinheiten und hoffen auf die Zufriedenheit aller neuen Mieter.



- BILD LINKS OBEN: Mehrfamilienhaus mit 5 Wohnungen in Niederschmalkalden, Ernst-Thälmann-Straße 11
- BILD OBEN: Mehrfamilienhaus mit 5 Wohnungen in Niederschmalkalden, Ernst-Thälmann-Straße 58
- BILD MITTE: Mehrfamilienhaus mit 6 Wohnungen in Wernshausen, Rudolf-Breitscheid-Straße 10
- BILD LINKS UNTEN: Mehrfamilienhaus mit 5 Wohnungen in Wernshausen, Kirchberg 10

ILGEN & KRECH GmbH

Fenster- und Türenbau

Aus eigener Produktion: Holz- und Kunststofffenster

- Haustüren · Nebeneingangstüren · Innenausbau ·
- Reparaturleistungen · Vertrieb von Innentüren und Rollläden ·

Ständige Ausstellung | auch Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

98574 Schmalkalden / OT Wernshausen

Unterm Bahnhof 15

Telefon (03 68 48) 2 17 31 + 2 17 32

Telefax (03 68 48) 2 17 48



eMail: ilgen-krech@t-online.de

Internet: www.ilgen-krech.de



Erinnerungen »en miniature«

Seit 1991 wurden in unsere Bestände 54,741 Mio. EUR investiert – eine nur allzu abstrakte Summe. Es lohnt sich deshalb, uns einiger derjenigen Wohnanlagen »en miniature« zu erinnern, deren Bewohner nach Abschluss der jeweiligen Modernisierungsmaßnahmen von den verbesserten Lebensverhältnissen profitieren. ■ Unsere Bilder von oben links nach unten rechts: die WBG-eigenen Quar-



tiere Pfaffenbach 41 d in Schmalkalden und Hauptstraße Nr. 12 in Mittelschmalkalden / Haindorf; des weiteren die Wohnkomplexe Näherstiller Straße / Am Boden, Herrentälchen 25 (Gartenseite), Renthofstraße 68, zwei der sieben Häuser im Herrentälchen (Straßenfront) und eine Detailansicht M.-Luther-Ring 31–37; schließlich ein Blick in die innerstädtische Rarität Hoffnung 17, auf die Wohnanlage Wilhelm-Külz-Straße 20 sowie im Ortsteil Mittelstille auf das Mehrfamilienhaus in der Str. der Einheit 11



Bauunternehmen

J. Recknagel



MASSIV- UND LANDSCHAFTSBAU Ltd.

Concordia 2
(ehemals Auer Weg)
98574
Schmalkalden

Telefon (0 36 83) 60 64 96 + Telefax 60 64 97
eMail: recknagel-bau@web.de

13

WBG SKN mbH

SP:Fräbel ServicePartner

TV, Video, HiFi, Telekom
... persönlich.

Haargasse 6 · 98574 Schmalkalden
Telefon + Telefax (0 36 83) 40 05 99



Merksätze zum Digitalfernsehen

■ **Der Digitalreceiver** ist ein technisches Empfangsgerät, das benötigt wird, um digitale Fernseh- und Radioprogramme aufzunehmen. Ein Receiver kann entweder ein eigenes Beistellgerät sein (Set-Top-Box) oder er ist direkt im Fernsehgerät integriert (IDTV).

■ **IDTV** steht für Integrated Digital Television. Ein IDTV-Gerät ist ein Fernseher, in den der Empfänger, also der Receiver, bereits integriert ist. Deshalb benötigen diese Geräte keine zusätzliche Set-Top-Box, um digitale Signale empfangen zu können. Es wird daher auch nur eine einzige Fernbedienung benötigt, um das Gerät zu bedienen.

■ **DVB-C / S oder T** steht für Digital Video Broadcasting – C Cable = Abk. für die digitale Signalverbreitung per Kabel; S Satellit = Abk. für die digitale Signalverbreitung per Satellit und T Terrestrial = Abk. für die Signalverbreitung von digitalen Rundfunkprogrammen nicht über Gemeinschaftsantenne.

■ **HD oder auch HDTV** steht für High Definition Television und damit für hochauflösendes Fernsehen. Gegenüber dem herkömmlichen Fernsehen (Standard Definition TV) zeichnet sich HDTV durch eine erhöhte vertikale, horizontale oder temporale Auflösung aus – das Fernsehbild wird schärfer.

■ **HDTV-Receiver** sind Empfangsgeräte, die benötigt werden, um hochauflösende Fernsehsignale zu empfangen und am HD-fähigen Fernsehgerät richtig darstellen zu können. Mit einem einfachen HDTV-Receiver können allerdings nur die frei empfangbaren HD-Programme wiedergegeben werden. Für den Empfang verschlüsselter HD-Angebote, wie HD+ oder Sky, muss ein entsprechend gekennzeichnete Receiver verwendet werden.

■ **HD+** ist eine senderunabhängige technische Plattform, über die verschlüsselt hochauflösendes Fernsehprogramm angeboten wird. Bisher sind auf HD+ die Programme von RTL, ProSieben, SAT.1, kabeleins, VOX und mehr zu sehen.

■ **IPTV** steht für Internet Protocol Television. Bezeichnet wird damit der Übertragungsweg von Rundfunkprogrammen über Internet. Dieser Übertragungsweg kann genutzt werden, um ein Film- und Fernsehangebot über Computer, Handy oder spezielle Endgeräte (zum Beispiel Apple TV, T-Home Receiver u. a.) empfangbar zu machen.

■ **Pay-TV** lautet die Abkürzung für das Bezahlfernsehen. Diese Programmangebote (Sky-Pakete, RTL-Spartenkanäle etc.) sind verschlüsselt und können nur nach Abschluss eines kostenpflichtigen Vertrages empfangen werden.

... Quelle: klardigital.de

Analoge Grundversorgung

Kabelnetz in SKN

Kanal Sender

K 05	Hessen 3
K 06	MDR Thüringen
K 07	ProSieben
K 08	Bayern 3
K 09	SAT 1
K 10	ARD Thüringen
K 11	Eurosport
K 12	ZDF
SK 10	RTL
SK 11	Info-Kanal + Regionalfernsehen Südthüringen

Geeignet für Vereine, Institutionen, Hotels, Krankenhäuser etc.

Zehn Kabelkanäle bleiben analog erhalten

Die Zukunft des Fernsehens ist digital. Aber: Zuschauer eines Kabelanschlusses sind von der gesamten digitalen Umstellung in der Regel nicht betroffen, wenn ihnen die analog gesicherte Grundversorgung ausreicht. Alle zuständigen Kabelnetzbetreiber werden rechtzeitig die notwendigen technischen Maßnahmen einleiten, so dass der analoge Fernsehempfang – mit allerdings reduziertem Programmangebot beispielsweise für Zweitgeräte – per Kabel-TV nutzbar bleibt.



+++ In Schmalkalden +++
und Floh

- 📺 Verkauf und Reparatur von TV-, Video- und Haushaltsgeräten
- 📺 Installation sowie Umrüstung von Sat- und Antennenanlagen
- 📺 0%-Finanzierung sowie Garantieverlängerung möglich

Haindorfsgasse 15 · 98574 Schmalkalden · Tel. (0 36 83) 46 56 45
Tambacher Straße 65 · 98593 Floh · Tel. (0 36 83) 60 60 22

▶ eMail: fernseh-lesser@gmx.de ◀



Gemeinschaftsantenne Schmalkalden e.V.

- Versorgung mit Rundfunk- und Fernsehprogrammen
- Informationsfernsehen für Schmalkalden
- Internetanschluss über Antennensteckdose

Schmiedhof 28 • 98574 Schmalkalden
 Telefon (036 83) 48 84 26 + Fax 60 69 01 • eMail: queste@antenne-sm.de
Bereitschaftsdienst: 0171 / 2 33 08 24

Der Countdown läuft. Service durch »Gemeinschaftsantenne«:

Neue schöne Fernsehwelt setzt auf digitalen Kabel-Empfang

Schmalkalden. Spätestens am 30. April 2012 stellen alle Programmveranstalter in Deutschland ihre analoge Satellitenübertragung ein. Zwei Drittel dieser Haushalte empfangen bereits digital, der Rest muss rechtzeitig umsteigen, um sich für eine bessere Ton- und Bildqualität, viele neue Sender und attraktive Zusatznutzen zu rüsten. **Die Mitarbeiter des Kabelnetzbetreibers Gemeinschaftsantenne Schmalkalden bereiten sich seit langem und intensiv auf diese Situation vor, und sie gewährleisten am Stichtag 1. Mai des nächsten Jahres einen perfekten Übergang in die neue digitalisierte Fernsehwelt.** Für Kunden der Gemeinschaftsantenne bleiben im Schmalkaldener Kabelnetz – wie auf Seite 13 dargestellt – auch weiterhin die zehn aufgelisteten Programme als analoge Grundversorgung erhalten. Panik ist also nicht angebracht, denn niemand wird zur digitalen Umstellung gezwungen. Dennoch liegen die Vorteile der neuen schönen Fernsehwelt auf der Hand, und sie sprechen für eine freiwillige Neuorientierung: mehr Vielfalt, bessere Qualität und verschiedene Zusatznutzen – das ist die attraktive Zukunft.

..... **Mehr Vielfalt mit vielen zusätzlichen Programmen**

Noch mehr Sport, News rund um die Uhr, Naturdokumentationen oder Lieblingsserien aus den USA. Das digitale Fern-

sehen bietet eine höhere Programmvielfalt mit zusätzlichen Sendern wie EinsExtra, ZDFneo, RTL Crime, Sat.1 Comedy und vielen anderen mehr. Außerdem können heimische Regionalprogramme empfangen werden, die Landes- und Regionalprogramme der ARD sowie die Regionalfenster bei SAT.1 und RTL. Die Programmvielfalt ist jeweils abhängig vom digitalen Empfangsweg, zur bequemen Auswahl steht für unsere Wohnungsbaugesellschaft der Weg über das Kabel-TV der Gemeinschaftsantenne.

■ **WICHTIG: Nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen Wohnungsbaugesellschaft und Gemeinschaftsantenne Schmalkalden haben unsere Kunden den Vorteil der Aufrechterhaltung preiswerter Konditionen.**

..... **Schärferes Bild und 1a-Ton – digitales Fernsehen als Basis für die Zukunft**

Eine bessere Bild- und Tonqualität ist ein weiteres Merkmal des digitalen Fernsehens. Der Grund dafür liegt in der technischen Übertragung. Das digitale Fernsehsignal ist komprimierter, die benötigte Bandbreite geringer und die Qualität kann damit erhöht werden. Außerdem ist das digitale Signal unempfindlicher gegen Störungen. HDTV – das hochauflösende Fernsehen setzt sich durch. Immer mehr Sender bieten ihre Programme zusätzlich zur Standardauflösung in gestochenen scharfen Bildern an. Der digitale

Programmkanäle und -frequenzen

Fernsehen

»Antenne«-Fernsehsender analog

Kanal	Sender	Kanal	Sender
K 05	QVC	SK 12	Eurosport
K 06	MDR	SK 13	Nord 3
K 07	ProSieben	SK 14	Phoenix
K 08	Bayern 3	SK 15	n-tv
K 09	SAT 1	SK 16	Kinderkanal
K 10	ARD Thüringen		ab 21.00 Uhr
K 11	Sport 1		Bibel-TV
K 12	ZDF	SK 17	VOX
SK 07	kabel eins	SK 18	HSE 24
SK 08	N 24	SK 19	Hessen 3
SK 09	3sat	SK 20	Super RTL
SK 10	RTL	SK 21	arte
SK 11	Info-Kanal	SK 25	Bayern alpha

► Diese Kanalzuweisung ist gültig bis April 2012!

Den Mitgliedern und Kunden der Gemeinschaftsantenne wird ein problemloser Einstieg in das digitale Fernsehzeitalter geboten. Im Büro Schmiedhof Nr. 28 beraten wir kostenlos. ■ Zum Empfang der HD-Programme der privaten Sender ist ein entspr. Empfangsgerät mit CI+-Modul und freigeschalteter HD+-Karte erforderlich. Dadurch entstehen Teilnehmerkosten. Wir beraten Sie!

»Antenne«-Fernsehsender digital

Kanal	MHz	Sender	erweitert ab 1. Mai 12
SK 02	114	ProSieben, SAT.1, Kabel 1, Sixx HD-Test	
SK 03	122	SKY HD III	
SK 04	130	SKY HD IV – 3D	
SK 05	Neu	ab 12. Dezember 2011: RTL HD, RTL 2 HD, VOX HD, Sport 1 HD	
SK 22	314	ARD HD, ZDF HD, arte HD	
SK 23	322	Sky Sport 2 HD, Disney Cinemagic HD, NatGero HD, History HD	
SK 24	330	Sky Sport HD, Discovery HD, Sky Cinema HD, Eurosport HD	
SK 25	338	Eins Extra, Eins Festival, Eins Plus, arte, Phoenix	
SK 26	346	Sky bis	
SK 30	378	Sky	
SK 32	394	ZDF, ZDF-Infokanal, ZDF neo, zdf kultur, 3sat, Kika	
SK 33	402	Das Erste, BR Nord und Süd, HR, WDR Köln, SWR BW	
SK 34	410	RBB Brandenburg, RBB Berlin, NDR MV, HH, NDS, SH; SWR RP, MDR Thüringen, MDR Sachsen, MDR-Sa.-Anhalt	
SK 35	418	ProSieben, SAT.1, N 24, kabeleins	
SK 36	426	Rhein-Main TV, Eurosport, Euronews, Nick	
SK 37	434	CNN, Bibel-TV, Das Vierte, TW 1, Servus-TV, SM-Digital	
SK 38	442	Sport 1, HSE 24, Sonnenklar TV, Tele 5, Astro-TV, De Luxe Music, DMAX	
SK 39	450	RTL, RTL 2, Super RTL, Vox, RTL-Shop	
SK 40	458	Viva, Nick, Comedy Central, Festival HD	
K 21	474	Anixe SD, 1-2-3 TV, ERF, QVC, Sixx	
K 22	482	ARD Radio digital	

■ Der schnelle digitale Umstieg macht für Interessenten schon jetzt Sinn – es sind bereits ca. 150 Spartenprogramme im digitalen Kabelnetz empfangbar.

Empfang ist die Basis für eine solche Brillanz. Außerdem werden ein Receiver oder ein HD-fähiges Fernsehgerät benötigt. Und das bietet das Digitalfernsehen außerdem: Zusätzlich zu den Programmen wird ein »Elektronischer Programmführer« (EPG) ausgestrahlt, der Basisinformationen rund um die Sendungen und Hintergrundangaben zu Spielfilmen, Sportereignissen oder Schauspielern bietet. Außerdem lassen sich mit den EPG-Angaben die digitalen Videorekorder leicht programmieren. Auch bei speziellen Angeboten, wie dem individuellen Empfang von Filmen

Kanäle und -frequenzen

Rundfunk

»Antenne«-Rundfunksender analog

Frequenz / Sender
MHZ **bleiben unverändert**

87,50	NDR 2
88,40	Jump
88,70	Radio Paloma
89,15	RTL
89,50	HR 3
89,80	Radio Wien
90,35	SWR 4
90,70	MDR 1 Radio Thüringen
91,20	HR 2
91,50	Landeswelle Thüringen
91,85	Bayern 3
93,10	Bayern 2
93,40	Deutschlandradio Kultur
94,00	MDR Figaro
94,40	NDR 1 NDS
94,70	HR 4 Radio
95,20	Radio FFH
95,80	HR 1
96,70	Antenne Bayern
97,55	Antenne Thüringen
97,85	Sunshine Live
98,60	N-Joy Radio
99,60	Bayern 1
100,30	Evangelischer RF
100,70	MDR Sputnik
101,30	Fritz
101,80	Classic Radio
102,85	RTL Radio
103,30	DLF Köln
103,70	Rock Antenne
104,60	WDR 2
105,30	Radio Eviva
105,80	Bayern 4 Classic
106,25	Jam FM
106,55	Top 40
107,70	SWR 3

und Serien auf Abruf (»Video-on-Demand«, kurz »VoD«) oder dem zeitversetzten / verschlüsselten Fernsehen bietet die Digitaltechnik komfortable Vorteile – ein Film oder die Lieblingsserie können problemlos mit der Pausentaste angehalten werden.

WICHTIG: Den Kauf der richtigen Fernsehtechnik sollten unsere Kunden nicht dem Zufall überlassen. Insbesondere für ältere Fernsehzuschauer gilt die Regel, sich eine gute persönliche Beratung zu suchen und bei der Kaufentscheidung auch dem eigenen Empfinden zu folgen. So ist darauf zu achten, dass altersgerechte Anschlüsse beispielsweise für Hörgeräte vorhanden sind. Nicht immer muss es ein Neukauf sein: Wer sein Röhrengerät weiter nutzen möchte, braucht aber den richtigen / passenden Receiver – für 79,00 EUR im Schmiedhof Nr. 28 erhältlich.

Surfen vom Wohnzimmer aus

Wer sich gleich die gesamte Angebotspalette des World Wide Web auf den heimischen Fernsehbildschirm holen möchte, sollte ebenfalls auf digitales Fernsehen umstellen. Diese Technik ist unter dem Begriff »Hybrid TV« bekannt. Für alle Empfangswege gilt: Wer die Vorteile des digitalen Fernsehens nutzen möchte, benötigt einen Digitalempfänger, auch Set-Top-Box oder Receiver genannt. Alternativ gibt es Fernsehgeräte, bei denen dieser Empfänger bereits integriert ist. Zuschauer, die bislang ihr Fernsehangebot lediglich analog empfangen haben, sollten prüfen, wie rasch sie auf die digitale Empfangsart umsteigen können. Meist ist nicht viel mehr zu tun, als sich einen entsprechenden neuen Receiver zu besorgen. **Was beim Umstieg auf die Digitaltechnik zu beachten ist, wird auf der Internetseite www.klardigital.de erklärt. Weitere Informationen gibt es außerdem direkt bei allen Fachhändlern.**

Quelle: klardigital.de

Der Look aufregend wild.
Der Preis lammfromm.
Gekauft bei HSE24!



Bei der Gemeinschaftsantenne Schmalkalden digital und bis 30.4.2012 analog zu empfangen.

Ihr Shoppingsender HSE24 präsentiert Ihnen eine Einkaufswelt, die das Leben schöner macht. Ob Mode, Schmuck oder Kosmetik – lassen Sie Ihre Wünsche nicht warten. Schalten Sie ein!

HSE24
ICH SEH SHOPPEN

Bestell-Hotline 0800 - 29 888 88 | www.hse24.at

Ihr zuverlässiger Partner der Wohnungswirtschaft in Thüringen



KALO KALORIMETA
Messdienste

- Heiz- und Betriebskostenabrechnung
- Fernwärmeabrechnung, Wärmecontracting
- Montage und Wartung von Mess-technik
- Funksystem mit 868 MHz
- Beratung für Hauseigentümer, Bauherren, Planer, Architekten und Wohnungsverwaltungen
- Jährliche orientierende Legionellenprüfung gem. § 14 Abs. 1 Nr. 3 TrinkwasserVO
- **Montage und Wartung von Rauchmeldern nach DIN EN 14676**

**Ablesebeleg –
Bei uns Ja!**

Gebietsleitung Thüringen: Wasser- und Wärmemesstechnik

MAIK ERDMANN

Im Hanfgarten 3 · 99887 Hohenkirchen
Telefon (03 62 53) 4 87 50 - 0 · Fax (03 62 53) 4 87 50 - 99
info@kalo-thueringen.de · www.kalo.de

Bezirksleitung ANDREA VOLKMER

Am Schafberg 15 a · 36460 Frauensee
Telefon (03 69 63) 2 22 66 · Fax (03 69 63) 2 22 64
andrea.volkmer@web.de · www.kalo.de

schnell. präzise. kompetent.

Jeden Monat verunglücken 50 Menschen tödlich durch Brände, die meisten davon in den eigenen vier Wänden. Die Mehrheit stirbt an einer Rauchvergiftung. Zwei Drittel aller Brandopfer werden nachts im Schlaf überrascht. Die jährliche Schreckensbilanz in Deutschland: 600 Brandtote, 6000 Brandverletzte mit Langzeitschäden und mehr als eine Milliarde EURO Brandschäden im Privatbereich. Da bereits das Einatmen einer Lungenfüllung mit Brandrauch tödlich sein kann, ist ein Rauchwarnmelder der beste Lebensretter in Ihrer Wohnung. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der drohenden Brandgefahr und gibt Ihnen den nötigen Vorsprung, sich und Ihre Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren. Im Wissen um diese Fakten hat der Landtag des Bundeslandes Thüringen im Jahr 2008 beschlossen, die Wartung und Montage von Rauchwarnmeldern nach DIN EN 14604 für Neubauten und sanierte Wohnungen gesetzlich zu fixieren. Nun ist es also



Kabelbrände, überhitzte Elektrogeräte, zündelnde Kinder: die Gefahrenquellen für Feuer sind zahlreich.



Der Einbau aller Rauchmelder darf grundsätzlich nur in der Weise erfolgen, wie es der Gesetzgeber vorschreibt. Das heißt, Montage- und Wartungsarbeiten sind wegen haftungsrechtlicher Gründe nur durch bzw. im Auftrag des Vermieters auszuführen und durch jeden Mieter zuzulassen.

an der Zeit, die entsprechenden Installationsarbeiten auszuführen. Der vorgeschriebene Mindestschutz sieht pro Etage einen Rauchwarnmelder im Kinder- und Schlafzimmer sowie in den Fluren vor, die als Rettungswege dienen. Ein optimaler Schutz umfasst zusätzlich alle anderen Wohnräume, Hobbyräume, Küchen mit Dunstabzug, Dachböden und Heizungskeller.

Einbau und Wartung nur durch Experten

Die Feuerwehr empfiehlt den Einsatz von VdS-anerkannten Rauchwarnmeldern nach DIN EN 14604 inklusive Batterien mit einer Lebensdauer von bis zu zehn Jahren. Damit ein Rauchwarnmelder seine lebensrettende Funktion auch tatsächlich erfüllen kann, sollte er von einem Profi eingebaut und einmal jährlich gewartet werden. Der Wärmemesstechniker KALORIMETA mit seiner Gebietsleitung in Thüringen ist auch auf diesem Gebiet ein kompetenter Ansprechpartner, der von der Beschaffung über die Montage und Wartung von

Betriebskostenabrechnung

– Termine für das Jahr 2012 –

■ Monat Mai

Schmiedhof 14, Schmiedhof 24, Schmiedhof 26, Näherstiller Straße 7, Näherstiller Straße 25, Bahnhofstraße 38, Bahnhofstraße 35, Kasseler Straße 3, Kasseler Straße 5, Stiller Tor 33, Künkelsgasse 11, Weidebrunner Gasse 6, Quellenweg 6, Gothaer Straße 18, Schloßküchenweg 13, Stiller Gasse 6

■ Monat Juni

Hedwigsweg 44–46, Hedwigsweg 48–50, Steinerner Wiese 29, Renthofstraße 64–70, Suhler Straße 8, Diemarsgraben 1, Wilhelm-Külz-Straße 22, Wilhelm-Külz-Straße 20, Teichstraße 13, Kirchhof 10, Geschwister-Scholl-Straße 6, Lutherplatz 9, Karlstraße 56, Soldatensprung 3, Salzbrücke 7, Neumarkt 4, Neumarkt 3, Neumarkt 1, Renthofstraße 5, Straße der Einheit 11 in Mittelstille, Hauptstraße 2 in Breitenbach, Herrentälchen 23, Herrentälchen 25, Herrentälchen 27, Herrentälchen 29, Herrentälchen 31, Herrentälchen 33, Herrentälchen 35, Herrentälchen 43

■ Monat Juli

Auerweg 17, Rentenmarkstraße 7–9, Sophienweg 3, Am Walperloh 1–1g, Martin-Luther-Ring 25–37, Asbacher Str. Nr. 3,

Pfaffenbach 41 c+d, Hoffnung 11, Hoffnung 22 / 24, Hölzergasse 14, Klostergasse 2, Steingasse 2

■ Monat August

Näherstiller Str. 13, Kasseler Straße 93, Stiller Gasse 14, Stumpfelsgasse/ Braugasse, Haargasse Nr. 1–9, Haargasse 2–12 / Weidebrunner Gasse 1, Haargasse 15–25, Haindorfsgasse Nr. 2–10, Auer Gasse Nr. 11–19, Am Alten Graben Nr. 9, Auer Gasse 1

■ Monat September

Marienweg 2–8, Marienweg 20–28, Hedwigsweg 43–47, Hedwigsweg 41–41 b, Helenenweg 3–9, Helenenweg 2–18 a, Helenenweg 23–33, Grenzweg 12–34, Schmiedhof 19 / 19 a, Näherstiller Straße 15–17 b, Weidebrunner Gasse Nr. 2, Am Boden 1–3, Martin-Luther-Ring 30–36, Suhler Straße 15, Kanonenweg 34, Kirchhof 17

■ Monat Oktober

Marienweg 1, Stiller Tor 39, Allendestraße 24 a–d, Allendestraße 26–40, Allendestraße 42, Allendestraße 44–52, Asbacher Straße 11–11 d, Klostergasse 3–4 a, Salzbrücke 8, Hoffnung 17, Hauptstraße 12 in Mittelschmalkalden, Näherstiller Straße 7 in Asbach, Hauptstraße 10 in Mittelschmalkalden

Rauchwarnmeldern alles aus einer Hand anbietet. Unsere Mitarbeiter warten die installierten Geräte einmal im Jahr vor Ort und überprüfen beispielsweise, ob die Batterien wie die gesamte Elektronik noch vorschriftsmäßig funktionstüchtig sind. Zugleich übernimmt der Messdienstleister auch das Ablesen und die Erfassung der Verbrauchsdaten von Heizungswärme und Wasser – das ist aus einer Hand unser kompetenter Service rund um Ihre Wohnung und nun auch für Ihre optimale Sicherheit.



Der Einbau der in etwa handtellergroßen Rauchmelder (linke Seite) gilt als Modernisierungsmaßnahme und ist demzufolge unter der Rubrik »Sonstige Betriebskosten« zu buchen. Aufgrund der Gesetzeslage müssen Einbau und Wartung durch die Mieter hingenommen werden und sind durch diese keinesfalls zu behindern.



DIN-Norm 14676: Die Deutsche Industrie-Norm 14676 »Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnähnlicher Nutzung« richtet sich an die für den Brandschutz zuständigen Behörden, Feuerwehren, Hersteller von Rauchwarnmeldern, Planer, Architekten, Bauherren, Eigentümer und Bewohner. Sie definiert die Mindestanforderungen, die für den Einbau und den Betrieb sowie für die Instandhaltung von Rauchmeldern einzuhalten sind.

Mindestausstattung: Der Geruchssinn ist im Schlaf nicht aktiv, daher sind insbesondere Kinderzimmer, Schlafbereiche und Flure durch Rauchwarnmelder zu

überwachen. Flure und Gänge mit punktuellen Brandlasten sind aufgrund des besonderen Risikos mit Rauchwarnmeldern zu überwachen. Bei offenen Verbindungen mit mehreren Geschossen ist auf der obersten Ebene mindestens ein Rauchwarnmelder zu installieren.

Empfehlung: Empfehlenswert ist die Überwachung jedes Raumes mit einem Rauchwarnmelder sowie die Installation eines Rauchwarnmelders im Keller und auf dem Dachboden; in Küche und im Bad ist dessen Vorhandensein nicht vorgeschrieben.

Funktionsprüfung / Wartung: Der Rauchwarnmelder ist entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung regelmäßig einer Funktions- und Sicherheitsprüfung zu unterziehen, und zwar mindestens einmal jährlich.

Batteriewechsel: Die Batterie des Rauchwarnmelders sollte mindestens einmal jährlich bzw. den jeweiligen Herstellerangaben gemäß ausgewechselt werden (Ausnahme: Lithiumbatterien mit einer Lebensdauer von bis zu zehn Jahren).

DIN EN 14604: Gemäß der Anwendungsnorm DIN 14676 müssen die zu installierenden Rauchwarnmelder nach der Gerätenorm DIN EN 14604 zertifiziert sein.

Für viele Verantwortliche von Trinkwasserinstallationen bringt die Änderung der Trinkwasserverordnung neue Aufgaben. Jetzt wurde erstmals die Untersuchung von Trinkwasserinstallationen auf Legionellenbefall gesetzlich verankert.

Am 1. November 2011 tritt die Erste Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung vom 3. Mai 2011 (BGBl. Teil I Nr. 21 vom 11. Mai 2011, S. 748 – 774) in Kraft. Die darin enthaltenen Neuregelungen der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) beziehen sich u.a. auf die zu verbessernden Legionellenuntersuchungen in Trinkwassererwärmungsanlagen im Bereich der Trinkwasser-Installation (insbesondere Neufassungen von § 9 Absatz 8, § 13 Absatz 5, § 14 Absatz 3, Anlage 3 Teil II und Anlage 4 Teil II Buchstabe b TrinkwV).

Großanlagen zur Trinkwassererwärmung sind Speicher-Trinkwassererwärmer oder zentrale Durchfluss-Trinkwassererwärmer mit einem Inhalt von mehr als 400 l und / oder 3 l in jeder Rohrleitung zwischen dem Abgang des Trinkwassererwärmers und der Entnahmestelle. Der Untersuchungspflicht muss der Unternehmer und sonstige Inhaber einer Trinkwasserinstallation selbstständig nachkommen, ohne dass es einer Aufforderung durch das Gesundheitsamt bedarf. Sie besteht ausschließlich bei solchen Anlagen, die Trinkwasser im Rahmen einer gewerblichen oder öffentlichen Tätigkeit im Sinne dieser Trinkwasserverordnung abgeben.

In Umsetzung der novellierten Trinkwasserverordnung müs-

Einwandfreie Glanzleistung!



Heizungsbau · Lüftungsbau · Sanitärtechnik

Lutz Bickel GmbH

Gas-Brennwert-Wandheizkessel Logamax plus GB 162

Maximale Leistung auf kleinstem Raum: 100 kW für die Wand. In Kaskade geschaltet sind sogar 800 kW Leistung auf nur 2,5 Quadratmetern möglich. Der Wärmetauscher mit ALU plus Technologie erzielt Normnutzungsgrade von bis zu 110 Prozent. Mehr zu dem kompakten Kraftpaket im edlen Design erfahren Sie bei uns.

Wir beraten Sie gern.

Wärme ist unser Element. **Buderus**

Kundendienst 0171 / 7 20 49 17
eMail: info@hls-bickel.de

Körler Straße 9 · 98593 Floh / Thür.
Tel. (0 36 83) 6 92 30 + Fax 69 23 15



Neue Trinkwasserverordnung garantiert:

Viel mehr Sicherheit beim Warmwasserverbrauch

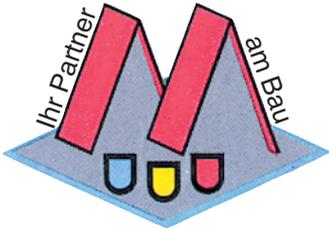
sen Vermieter die Anlagen zur Warmwasserbereitung überprüfen lassen. Seit dem 1. November 2011 sind Vermieter von Mehrfamilienhäusern zu jährlichen Legionellenuntersuchungen verpflichtet, wenn in ihren Häusern Trinkwasser zentral erwärmt wird. Derartige Anlagen müs-



sen umgehend den zuständigen Gesundheitsämtern gemeldet werden.

Die Wasserproben dürfen nur von zugelassenen Trinkwasseruntersuchungsstellen auf Legionellen untersucht werden. Nach Abschluss der Untersuchung müssen die Vermieter die Ergebnisse innerhalb von zwei Wochen dem zuständigen Gesundheitsamt mitteilen. Auch die Mieter haben Anspruch auf die Ergeb-

(Fortsetzung auf Seite 19)



Ihr Partner
am Bau

Putz- und Malergeschäft

Jürgen **M**assi

Dipl.-Ing. (FH) / Malermeister

- Maler- und Tapezierarbeiten • Bodenbeläge •
- Innen- und Außenputz • Trockenausbau • Gerüstbau •
- Wärmedämmsysteme •
- Parkettschleif- und Anstricharbeiten • Restaurierung •
- Fließestrich • Sandstrahlarbeiten

Ortsstraße 143 • 98593 Floh-Seligenthal / OT Kleinschmalkalden
Tel. (03 68 49) 2 05 55 • Fax (03 68 49) 2 05 07 • eMail: j.massi@t-online.de



Putzteufel GmbH

european facility management

- Glas- und Gebäudereinigung
- Industriereinigung und -service
- Hausmeisterdienste
- Grund- und Bauabschlussreinigung
- Kur- und Krankenhausreinigung
- Reinigung in Lebensmittelbereichen
- Desinfektionsreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Teppich- und Polsterreinigung
- Lamellenreinigung
- Computerreinigung
- Mietmattenservice
- Graffiti-entfernung und Graffiti-schutzbeschichtung
- Solaranlagenreinigung

- Garten- und Landschaftsplanung
- Garten- und Landschaftsbau
- Garten- und Landschaftspflege
- Kommunale Dienstleistungen
- Winterdienst
- Straßenreinigung
- Pflasterarbeiten
- Containerdienst

(0 36 83) 69 36-0

Am Turnplatz 5 • 98574 Schmalkalden
info@putzteufel-gmbh.de

Sonneberg: (0 36 75) 70 74 47
 Erfurt: (03 61) 7 42 91 36

Alle weiteren Infos unter:
www.putzteufel-thueringen.de






+++ Letzte Meldung +++
Am Jahresende schon erste Abschaltungen

Bereits zum 31. Dezember 2011, also schon vier Monate vor der allgemeinen Abschaltung der analogen Satellitenverbreitung, beenden die Programmsender DMAX, Comedy Central, Nickelodeon und VIVA die analoge Übertragung über Satellit. Kunden der Gemeinschaftsantenne Schmalkalden sind über Kabel-TV von dieser Maßnahme nicht betroffen.



(Fortsetzung von Seite 18)

nisse. Die Originale der Prüfberichte sind durch die Eigentümer zehn Jahre aufzubewahren. Vermieter von Mehrfamilienhäusern mit einer zentralen Anlage zur Warmwasseraufbereitung haben ab dem 1. November 2011 darüber hinaus das Wasser einmal jährlich auf Legionellen untersuchen zu lassen. Sofern der Mietvertrag dies zulässt, können die Kosten als Teil der Betriebskosten auf die Mieter umgelegt werden. Die Untersuchungshäufigkeit für die systemische Untersuchung auf Legionellen ist auf einmal jährlich festgelegt. Die qualifizierte Untersuchung ist durch ein akkreditiertes und vom Land gelistetes Labor durchzuführen. Ob schließlich regulierende Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung durchzuführen sind, beurteilt allein das zuständige Gesundheitsamt nach dem techn. Maßnahmenwert von 100 Koloniebildenden Einheiten (KBE) pro 100 Milliliter Trinkwasser sowie ggf. nach den Ergebnissen einer vom Inhaber zu veranlassenden Gefährdungsanalyse und Ortsbesichtigung.



Schmalkaldener bau GmbH

Gewerbegebiet Springstille / Mittelstille
 Frank-Luck-Straße 8 · 98587 Mittelstille

Internet: www.sm-bau.de Telefon (03 68 47) 4 30 - 0

eMail: info@sm-bau.de Telefax (03 68 47) 4 30 - 20 +
 Telefax (03 68 47) 4 30 - 30



Fliesen Brenn

Fliesen- & Natursteinverlegung ♦ Trockenbau

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegemeister

Inhaber: Frank Schüler e. K.
 Nesselbergstraße 14
 98593 Floh-Seligenthal /
 OT Schnellbach

Telefon (0 36 83) 60 60 67
 Telefax (0 36 83) 40 69 86
 Mobilfunk 0172 / 9 72 14 19
 E-mail: fliesenbrenn@gmx.de

Am 1. November 2010 brachte der Erdfall am Röhberg unsere Stadt Schmalkalden in die Schlagzeilen sogar der internationalen Presse. Nach einem Jahr hat sich von den damals 25 Betroffenen der Alltag ein ganzes Stück an Normalität zurückgeholt. Allerdings harren noch zwei Familien, die sich in der Obhut der Wohnungsbaugesellschaft befinden, ihrem Schicksal. Aufgrund der statischen Verhältnisse an dem stark beschädigten Doppelhaus (Bild rechts) können sie wohl nicht mehr dauerhaft in ihre Häuser zurückkehren. Nach Informationen von Bürgermeister Thomas Kaminski denkt man seitens der Stadt darüber nach, die erst unlängst für unbewohnbar erklärten Häuser gleich samt

WBG mbH

20

WBG Schmalkalden mbH

Der Erdfall von Schmalkalden und seine Nachwirkungen:

Zwei Familien weiter in Obhut der Wohnungsbaugesellschaft

■ **Am Erdfallort im Bereich Rathenau- / Berg- / Karlstraße bleibt die Durchfahrt gesperrt. Ganz aktuell sollen eine ganze Anzahl von Bohrungen dazu beitragen, die wirkliche Erdfallursache zu ergründen.**

der Grundstücke zu übernehmen. Man sei prinzipiell zur wirksamen Hilfe bereit und werde die Familien auf der Suche nach neuem Wohneigentum unterstützen. Obwohl die entsprechenden Gespräche mit der Versicherungswirtschaft erst noch zu Ende zu führen sind, besteht für die vom Erdfall Geschädigten Hoffnung für eine gute Lösung. So lange wird ihnen unsere Wohnungsbaugesellschaft Unterkunft gewähren und eine Ersatzheimat sein.



Impressum »DER MIETER«

Herausgeber: Wohnungsbaugesellschaft Schmalkalden mbH, Steinerne Wiese 6, 98574 Schmalkalden, Telefon (0 36 83) 6 90 30 + Fax (0 36 83) 69 03 26. Org. / Anzeigen: Detlev Gerlach, Tel. (0 36 82) 46 58 37 + 0175 / 3 23 93 90. Text, Satz + Layout: Rolf Thieme als Freier Journalist, Tel. + Fax (036 81) 76 28 05 + (0335) 4 14 59 23 | timetext by www.viademica.de. Druck: WEHRY-Druck Untermaßfeld

Steinbach-Hallenberger MALER GmbH

Hauptstraße 114 · 98587 Steinbach-Hallenberg

Außenfassaden-Renovierung · Trockenbauarbeiten · langlebige Holzschutzanstriche · Teppichböden- und PVC-Versiegelung · abgehängte Decken · Rostschutz · Tapeten · langlebige Balkon- und Terrassenbeschichtung für Alt- und Neubau · Brandschutzbeschichtungen F 30 und F 60 · Arbeiten an denkmalgeschützten Gebäuden / restauratorische Arbeiten · Putz- und Malerarbeiten

■ **Farbgestaltung am Computer möglich – vorher wissen, wie Farben wirken!** ■

FACHGESCHÄFT MALERBEDARF

Verleih von Dampfsaugern | Sprechen Sie uns an:

Telefon (03 68 47) 4 22 57 oder Funk NEU 0151 / 17 05 83 24 · Fax (03 68 47) 3 33 01

Im Internet unter www.steinbach-hallenberger-maler.de

Fragen Sie uns per eMail unter info@steinbach-hallenberger-maler.de!



Steinbach-Hallenberger
Maler GmbH

Klaus Burkhardt Geschäftsführer

Bereitschafts- und Havariedienst für Notfälle: **0172 / 3 48 80 36**

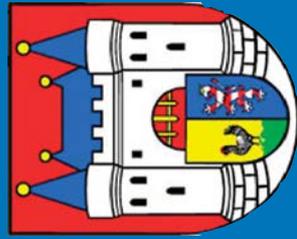


2012

Wohnungsbaugesellschaft Schmalkalden mbH

JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL MAI JUNI

1 So Neujahr	1 Mi	1 Do	1 So Palmsonntag	1 Di Maifeiertag	1 Fr Int. Kindertag
2 Mo	2 Do	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa
3 Di	3 Fr	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So
4 Mi	4 Sa	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo
5 Do	5 So	5 Mo	5 Do Gründonnerstag	5 Sa Europatag 1	5 Di Tag der Umwelt
6 Fr Hlg. Drei Könige	6 Mo	6 Di	6 Fr Karfreitag	6 So	6 Mi
7 Sa	7 Di	7 Mi	7 Sa Karsamstag	7 Mo	7 Do Fronleichnam
8 So	8 Mi	8 Do Int. Frauentag	8 So Ostersonntag	8 Di Tag d. Befreiung	8 Fr
9 Mo	9 Do	9 Fr	9 Mo Ostermontag	9 Mi Europatag 2	9 Sa
10 Di	10 Fr	10 Sa	10 Di	10 Do Tag des Buches	10 So
11 Mi	11 Sa	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo
12 Do	12 So	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di
13 Fr	13 Mo	13 Di	13 Fr	13 So Muttertag	13 Mi
14 Sa	14 Di Valentinstag	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do
15 So	15 Mi	15 Do	15 So	15 Di »Kalte Sophie«	15 Fr
16 Mo	16 Do Weiberfastnacht	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 Sa	17 Di	17 Do Chr. Himmelfahrt	17 So Nat. Gedenktag
18 Mi	18 Sa	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo
19 Do	19 So	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di
20 Fr	20 Mo Rosenmontag	20 Di Frühlingsanfang	20 Fr	20 So	20 Mi
21 Sa	21 Di Fastnacht	21 Mi Tag des Waldes	21 Sa	21 Mo	21 Do Sommeranfang
22 So	22 Mi Aschermittwoch	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr
23 Mo	23 Do	23 Fr	23 Mo Buch-Welttag	23 Mi Grundgesetztag	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So
25 Mi	25 Sa	25 So ☀ Sommerzeit	25 Mi Tag des Baumes	25 Fr	25 Mo
26 Do	26 So	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di
27 Fr Holocaust-G'tag	27 Mo	27 Di Welttheatertag	27 Fr	27 So Pfingstsonntag	27 Mi »Siebenschläfer«
28 Sa	28 Di	28 Mi	28 Sa	28 Mo Pfingstmontag	28 Do
29 So	29 Mi	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr
30 Mo		30 Fr	30 Mo Walpurgisnacht	30 Mi	30 Sa
31 Di		31 Sa		31 Do	



Wohnungsbau GmbH
der Stadt Schmalkalden

Sprechzeiten:
Dienstag 9.00-12.00
Donnerstag 9.00-12.00
Donnerstag 13.00-18.00



2012



Wohnungsbaugesellschaft Schmalkalden mbH

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

1 So	1 Mi	1 Sa	1 Mo	1 Do	1 Sa
2 Mo	2 Do Roma-Ged'tag	2 So	2 Di	2 Fr Allerheiligen	2 So 1. Advent
3 Di	3 Fr	3 Mo	3 Mi Tag d. dt. Einheit	3 Sa	3 Mo
4 Mi	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di Barbaratag
5 Do	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Mi
6 Fr	6 Mo Hiroshima-G'tag	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do Nikolaustag
7 Sa	7 Di	7 Fr	7 So Erntedankfest	7 Mi	7 Fr
8 So	8 Mi	8 Sa Weltbildungstag	8 Mo	8 Do	8 Sa
9 Mo	9 Do	9 So Tag d. Denkmals	9 Di	9 Fr Fall der Mauer	9 So 2. Advent
10 Di	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Mo
11 Mi	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So Martinstag	11 Di UNICEF-Gr'tag
12 Do	12 So Tag der Jugend	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi
13 Fr	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do
14 Sa	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr
15 So	15 Mi Mariä Himmelf.	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 Sa
16 Mo	16 Do	16 So	16 Di W'ernährungstag	16 Fr	16 So 3. Advent
17 Di	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo
18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So Volkstrauertag	18 Di
19 Do	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi
20 Fr Tag des Widerst.	20 Mo	20 Do Weikindertag	20 Sa	20 Di	20 Do
21 Sa	21 Di	21 Fr Weifriedenstag	21 So	21 Mi Buß- und Bettag	21 Fr Winteranfang
22 So	22 Mi	22 Sa Herbstanfang	22 Mo	22 Do	22 Sa
23 Mo	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So 4. Advent
24 Di	24 Fr	24 Mo	24 Mi Tag d. Ver. Nat.	24 Sa	24 Mo Heiligabend
25 Mi	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So Totensonntag	25 Di 1. W'feiertag
26 Do	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi 2. W'feiertag
27 Fr	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do
28 Sa	28 Di	28 Fr	28 So Winterzeit	28 Mi	28 Fr
29 So	29 Mi	29 Sa Michaelstag	29 Mo	29 Do	29 Sa
30 Mo	30 Do	30 So	30 Di Halloween	30 Fr	30 So
31 Di Int. Tagd. Frdsch.	31 Fr		31 Mi Reformationstag		31 Mo Silvester



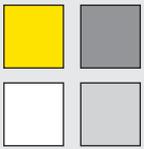
Wohnungsbau GmbH
der Stadt Schmalkalden

Sprechzeiten:
Dienstag 9.00-12.00
Donnerstag 9.00-12.00
Donnerstag 13.00-18.00



■ **BILD:** Stein auf Stein – die Unterfahrung der Fachwerkwände mit neuen Fundamenten verleiht dem Baukörper Stabilität. ■ **BILD LINKS:** Die zimmermannsmäßige Reparatur des Unterzuges im Kriechboden geht einher mit der Ausmauerung der rekonstruierten Fachwerkwände unter Verwendung von Lehmsteinen nach historischem Vorbild





ARCHITEKTEN und INGENIEURE
Bießmann + Büttner
Dipl.-Ing. Architekt
Jens Büttner | Inhaber
Dipl.-Ing. Bauingenieur
Steffen Bießmann | Inhaber
PSF 34 | Reiherstor 11

Mitglied der Vereinigung
Freischaffender
Architekten Deutschlands
e.V. (VFA)



D-98574 Schmalkalden
Tel. (036 83) 60 03 47
Fax (03 6 83) 40 22 08 / 40 22 07
eMail:
Bießmann-Buettner@t-online.de

Kaum zu glauben aber wahr: Seit dem Winter 2010 / 2011 befinden sich die seit Jahren ins Visier genommenen Bauarbeiten am ältesten Fachwerkhause Thüringens, dem Sanierungsprojekt Weidebrunner Gasse Nr. 13, in der lang erwarteten Realisierungsphase. Zuvor hatte im Sommer 2010 Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht das notleidende Gebäude zur Präsentation von Grabungsergebnissen persönlich inspiziert – DER MIETER berichtete ausführlich – und damit die Hoffnung aller Beteiligten genährt, dass diese außergewöhnliche Investitionsmaßnahme auch der Wohnungsbaugesellschaft Schmalkalden nicht etwa doch noch in den Sandstürmen der Zeit verlaufen könnte. Allgemeiner Beifall also für die vollzogenen ersten Holzreparaturarbeiten und die Sicherung des Daches auf den Nebengebäuden. Sodann folgte im vergangenen Frühjahr der Auftakt zu den wichtigsten Holzbauarbeiten im Hauptgebäude. Deren oberste Prämisse: der »größtmögliche Erhalt der historischen Bausubstanz und behutsamer Umgang mit dem Objekt«. Nach dieser Sicherungsphase begannen im Sommer 2011 die Rohbauarbeiten. Der Erdgeschossfußboden des Haupthauses

Fachwerkerlebnishaus Weidebrunner Gasse 13 jetzt mit Frischofen

■ Präsentiert durch
Architekturbüro Bießmann + Büttner ■

wurde um 15 Zentimeter auf das ursprüngliche Niveau abgesenkt und die neue Bodenplatte eingebracht. Einher mit diesen Arbeiten ging die Unterfahrung der Fachwerkwände mit neuen Fundamenten. Durch die Absenkung des Fußbodens erhielt die historische Eingangshalle ihre ursprüngliche Großzügigkeit zurück. Gleichfalls noch im Sommer einigten sich in zahlreichen Abstimmungen alle Projektbeteiligten darauf, diesem Sanierungsfall ein weiteres geschichtliches Highlight zu entlocken. So bestätigten die Fachexperten den bei den Grabungen 2010 freigelegten Resten des Frischofens im Innenhof noch einmal deren Besonderheit und Einmaligkeit. Dieses Urteil ebnete den Weg für ihre Präsentation – die freigelegten Funde des Frischofens befin-



den sich sowohl im Innenhof als auch in den Räumen des Nebengebäudes. Im Innenhof werden die Umriss des Frischofens im Pflasterbelag dargestellt. Dazu werden Natursteinplatten (Kreissegmente) in das kleinteilige Pflaster eingebaut. Im Inneren sind die Funde freigelegt, gesichert und werden ggf. nach Abstimmung mit Archäologen und Restauratoren aufgearbeitet. Um eine Begehung des Raumes zum Besichtigen des Fundes zu ermöglichen, wird ein Stegsystem aus Gitterrosten über den Fundstücken eingebaut. Eine dezente Spotbeleuchtung soll die Präsentation der Befunde unterstützen.



■ **BILD:** Blick auf den sanierten Traufpunkt des Nebengebäudes ■ **RECHTS:** freigelegtes Kreissegment eines Frischofens mit kompakter Schlacke / Holzkohle inkl. Sohle und Kühlwassergerinne ■ **LINKS:** ein schon fertiggestelltes Bauprojekt von Bießmann & Büttner – die Pension Kirchhof 15 als neuer Glanzpunkt der Stadt



Johann Wolfgang
von Goethe
(1749 – 1832)

WEIHNACHTEN

Bäume leuchtend, Bäume blendend,
Überall das Süße spendend,
In dem Glanze sich bewegend,
Alt und junges Herz erregend –
Solch ein Fest ist uns bescheret,
Mancher Gaben Schmuck verehret;
Stauend schau wir auf und nieder,
Hin und her und immer wieder.

Aber, Fürst, wenn dir's begegnet
Und ein Abend so dich segnet,
Daß als Lichter, daß als Flammen
Vor dir glänzten allzusammen
Alles, was du ausgerichtet,
Alle, die sich dir verpflichtet:
Mit erhöhten Geistesblicken
Fühltest herrliches Entzücken.

Christtag früh. Es ist noch Nacht, lieber Kestner,
ich bin aufgestanden, um bei Lichte morgens
wieder zu schreiben, das mir angenehme
Erinnerungen voriger Zeiten zurückruft; ich habe
mir Coffee machen lassen, den Festtag zu ehren,
und will euch schreiben, bis es Tag ist.

Der Türmer hat sein Lied schon geblasen,
ich wachte darüber auf. Gelobet seist du,
Jesus Christ! Ich hab diese Zeit des Jahrs
gar lieb, die Lieder, die man singt, und die Kälte,
die eingefallen ist, macht mich vollends vergnügt.

Ich habe gestern einen herrlichen Tag gehabt,
ich fürchtete für den heutigen,
aber der ist auch gut begonnen, und da ist mir's
fürs Enden nicht angst.

Brief Goethes aus Frankfurt am Main
an Johann Christian Kestner
am Weihnachtsmorgen, 25. Dezember 1772



wünscht allen Mieterinnen
und Mietern sowie
unserer werten Kund-
schaft die



**Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr 2012**



Wohnungsbaugesellschaft
Schmalkalden mbH

Die Geschäftsführung